Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2025

Im Geschäftsjahr 2025 tagte der Aufsichtsrat insgesamt vier Mal, davon zwei Mal in Präsenz mit Zuschaltung per Videokonferenz und zwei Mal per Videokonferenz. An allen Sitzungen nahmen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrates teil. Der Vorstand unterrichtete das Gremium in den Sitzungen und stand für Nachfragen und Auskünfte zur Verfügung.

Themen der Aufsichtsratssitzungen waren die Jahresabschlüsse 2021 und 2022, der Stand des Jahresabschlusses 2023 und das vorläufige Ergebnis 2024, die Vorbereitung der Hauptversammlung 2025, die Zusammensetzung des Vorstands, die Entwicklung der Portfoliogesellschaften und neue Beteiligungen, Exit-Aktivitäten im Portfolio, die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft im Bereich Venture Building sowie die Planung für das Geschäftsjahr 2026. Wesentliche Ereignisse und Maßnahmen wurden ausführlich diskutiert und zur Entscheidung gebracht.

Nach Erörterung mit dem Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 einstimmig gebilligt; diese sind damit festgestellt. Zudem beschloss er die Einladung und Tagesordnung der Hauptversammlung. Im Anschluss an die Hauptversammlung am 4. April 2025 wählte der neu gewählte Aufsichtsrat Herrn Wolfgang Schuhmann zum Vorsitzenden und Herrn Lutz Martin zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Im Vorstand gab es folgende Veränderungen: Der Aufsichtsrat hat Matthias Storch einvernehmlich mit Wirkung zum Ablauf des 16. Mai 2025 als Mitglied des Vorstands abberufen; Herr Storch bleibt der Gesellschaft über einen Beratervertrag verbunden. Mit Wirkung zum 4. Dezember 2025 bestellte der Aufsichtsrat Henrik Sabban zum Mitglied des Vorstands und verlängerte den Dienstvertrag von Marc Langner. Zudem stimmte er einer Aktienoption zugunsten von Herrn Sabban zu, die von den Aktionärinnen Langner Asset Management GmbH und Matthias Storch Ventures GmbH aus ihren eigenen Aktienbeständen gewährt wird.

Ausschüsse wurden im Geschäftsjahr 2025 nicht gebildet.

Überwachung der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat stand im regelmäßigen und offenen Austausch mit dem Vorstand über die Unternehmensstrategie sowie die Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen über wichtige Vorgänge und stellte die relevanten Unterlagen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand zudem wiederholt aufgefordert, die Aufstellung und Prüfung der ausstehenden Jahresabschlüsse zügig abzuschließen.

Jahresabschluss 2025

Der Jahresabschluss der Good Brands AG für das Geschäftsjahr 2025 unterliegt keiner gesetzlichen Prüfungspflicht. Der Aufsichtsrat hat die FALK GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Heidelberg, mit einer freiwilligen Prüfung beauftragt. Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) geprüft und am 10. November 2026 einen uneingeschränkten

Bestätigungsvermerk erteilt. Nach den Feststellungen des Abschlussprüfers ist die Rechnungslegung ordnungsgemäß und vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Nicht gebuchte Prüfungsdifferenzen bestehen nicht. Der Abschlussprüfer hat seine Unabhängigkeit bestätigt.

Der Jahresabschluss und der Prüfungsbericht vom 10. November 2026 lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates vor. An dieser Sitzung nahmen der Vorstand und der Abschlussprüfer teil. Der Abschlussprüfer berichtete über den Prüfungsauftrag, die Durchführung und die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand sowohl im Vorfeld als auch in der Sitzung für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Die Bewertungsgrundlagen wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert; wesentliche sachverhaltsgestaltende Maßnahmen wurden nicht vorgenommen.

Der Abschlussprüfer hat ferner darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss 2025 nicht fristgerecht aufgestellt wurde und die ordentliche Hauptversammlung nicht innerhalb der ersten acht Monate des Geschäftsjahres 2026 stattgefunden hat. Der Aufsichtsrat hat dies mit dem Vorstand erörtert. Mit der Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse 2023 bis 2025 sowie der Einberufung der Hauptversammlung werden die ausstehenden Pflichten nachgeholt.

Der Aufsichtsrat hat das Ergebnis der Abschlussprüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat er keine Einwendungen erhoben und den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2025 in der Bilanzsitzung einstimmig gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Good Brands AG setzte sich im Geschäftsjahr 2025 wie folgt zusammen:

- Wolfgang Schuhmann, Vorsitzender
- Marc V. Kramer, stellvertretender Vorsitzender (bis 4. April 2025)
- Alois Fluck (bis 4. April 2025)
- Lutz Martin, stellvertretender Vorsitzender (seit 4. April 2025)
- Carsten Erdt (seit 4. April 2025)

Wir bedanken uns für das Vertrauen der Aktionäre der Good Brands AG.

Mannheim, den 12. November 2026

Der Aufsichtsrat

Wolfgang Schuhmann, Vorsitzender